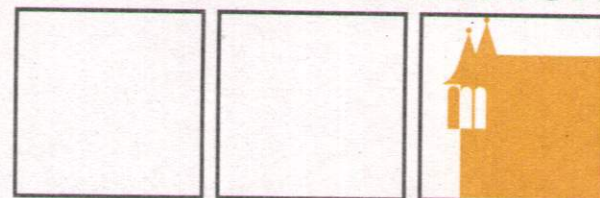


## ORDNUNGSAMT

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Stadt Schwabach • Postfach 21 20 • 91124 Schwabach

Verein zur Förderung und  
Erhaltung der Schwabacher  
Braukultur e.V.

Herrn André Betz  
Am Holzacker 81  
91126 Schwabach

Frau Kreutzer / Frau Kutzsche  
Gewerbeamt

2. OG, Zimmer-Nummer 2.07  
Nördliche Ringstr. 2a-c  
(Eingang Sablaiser Platz)  
91126 Schwabach

Telefon 09122 860-278  
Telefax 09122 860-379  
gewerbeamt@schwabach.de

23. Juni 2022

### Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz

1. Die Stadt Schwabach erlässt als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgenden

#### Bescheid:

Anlässlich des Brausommerfestes 2022 erhält der Verein zur Förderung und Erhaltung der Schwabacher Braukultur e.V., vertreten durch den Vorsitzenden André Betz in stets widerruflicher Weise die Erlaubnis zum Ausschank von Bier und alkoholfreien Getränken sowie zur Abgabe von Grillspeisen und Salat auf dem Parkplatz des Anwesens 91126 Schwabach, Nördliche Ringstraße 12 a, am

Samstag, den 02.07.2022  
von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Für die Erlaubnis wird eine Gebühr in Höhe von **€ 35,00** festgesetzt. Wir bitten Sie, diese innerhalb von zwei Wochen

☐ unter Verwendung des beiliegenden Überweisungsträgers zu bezahlen.

☒ unter Angabe der Nr. 122101.4311001 auf ein u.g. Konto zu überweisen

Bitte wenden!!!

■ Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Do zusätzlich 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken Süd  
Kto.Nr. 50 005  
BLZ 764 500 00  
IBAN:  
DE97 7645 0000 0000 0500 05  
BIC: BYLADEM1SRS

UniCredit Bank AG  
Kto.Nr. 4 323 483  
BLZ 764 200 80  
IBAN:  
DE31 7642 0080 0004 3234 83  
BIC: HYVEDEMM065

Commerzbank SC  
Kto.Nr. 5 802 004  
BLZ 760 400 61  
IBAN:  
DE36 7604 0061 0580 2004 00  
BIC: COBADEFFXXX

Raiffeisenbank SC  
Kto.Nr. 4 405  
BLZ 764 600 15  
IBAN:  
DE43 7646 0015 0000 0044 05  
BIC: GENODEF1SWR

Postbank Nbg  
Kto.Nr. 71 58 852  
BLZ 760 100 85  
IBAN:  
DE54 7601 0085 0007 1588 52  
BIC: PBNKDEFF



2. Der Betriebsinhaber hat folgende Auflagen zu erfüllen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Für hygienisch einwandfreie Behandlung und Aufbewahrung der Getränke und Speisen, sowie für ordnungsgemäßes Spülen der Trinkgefäße, des Geschirrs und der Bestecke und für Sauberkeit in den Schankräumen, Toilettenanlagen und anderen Nebenräumen ist zu sorgen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Preise für Getränke und Speisen sind für die Gäste deutlich sichtbar anzuschreiben.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Bestimmungen des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit sind zu beachten.
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Weg zu den Toiletten ist zu beschildern.
<input checked="" type="checkbox"/>	Personen, die mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigt sind, müssen einen Nachweis über die Belehrung im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vorlegen können.
<input type="checkbox"/>	Bei Bauabnahme des Zelttes ist ein gültiges Baubuch vorzulegen und Haftpflichtversicherungsschutz für den Festzeltbetrieb nachzuweisen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Erfolgen Musik- oder sonstige Darbietungen in unangemessener Lautstärke, ist diese auf Anweisung des Beauftragten der Stadt Schwabach unverzüglich zu reduzieren.
<input type="checkbox"/>	Musikalische und sonstige Darbietungen müssen um            Uhr (einschließlich Zugaben) beendet sein.
<input checked="" type="checkbox"/>	Für den Zelt-/Betrieb müssen je 350 m <sup>2</sup> angefangene Betriebsfläche 2 Damentoiletten, 1 Herrentoilette sowie 2 Urinale bzw. 2 lfd. Meter Rinne zur Verfügung stehen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Kostenfestsetzung erfolgt aufgrund Ihrer Angaben zum Betrieb. Werden Abweichungen festgestellt, erfolgt eine Nachberechnung.
<input type="checkbox"/>	Der Verkauf von Erfrischungsgetränken, Heißgetränken, Bier und Cocktails in Einwegbehältnissen (z.B. Dosen, Einwegflaschen, Kartonverpackungen, Kunststoff- und Pappbechern) ist nicht zulässig. Darunter fallen auch Behältnisse, die zwar auf Mehrwegbasis genutzt werden können, deren Ausführung jedoch als Einwegartikel konzipiert ist. Einweggeschirr und -bestecke dürfen nicht verwendet werden. Es ist auf wiederverwendbares Geschirr und Besteck zurückzugreifen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Verwertbare Abfälle müssen getrennt vom Restmüll erfasst und einer Verwertung zugeführt werden. Hierfür bietet sich der Recyclinghof im Entsorgungs-Zentrum Schwabach, Hirschenholzstraße an (Tel.: 09122 73008).
<input checked="" type="checkbox"/>	Restmüll muss in offizielle Restmüllsäcke oder -behälter der Stadt Schwabach eingefüllt oder direkt beim Entsorgungs-Zentrum Schwabach angeliefert werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Anbieter, bei denen wegen der Art und Verpackung der Waren bzw. der abgegebenen Speisen und Getränke mit starkem Anfall von verwertbaren Abfällen oder Restmüll (z.B. Servietten, Lose) zu rechnen ist, müssen in ausreichendem Umfang Sammelbehälter für ihre Kunden aufstellen.

Beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung ist Bestandteil des Bescheides.

**STADT SCHWABACH**

  
Kreutzer



Abdruck an:

Amt 23 - Az.: 823-08

Amt 23 - Lebensmittelüberwachung

Polizei-Inspektion Schwabach

Finanzamt Schwabach



## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach** erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a) Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

**Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach,**

**Postfachanschrift:**

**Postfach 616, 91511 Ansbach,**

**Hausanschrift:**

**Promenade 24-28, 91522 Ansbach**

b) Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Elektronische Dokumente sind über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) an die Gerichte zu übermitteln. Die mittels EGVP übermittelten Dokumente müssen, um dieselbe rechtliche Verbindlichkeit wie ein unterschriebenes Papierdokument zu erlangen, mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinn des Signaturgesetzes versehen sein.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Schwabach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- In dem hier einschlägigen Rechtsbereich wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Eine elektronische Klageerhebung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig. Eine einfache E-Mail ist nicht ausreichend.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.



## Merkblatt

### über die Abgabe von Speisen und Getränken auf Märkten, Straßenfesten, Vereinsfesten oder ähnlichen Veranstaltungen

Bitte beachten Sie, dass

- Lebensmittel so behandelt werden müssen, dass sie bei Beachtung der erforderlichen Sorgfalt nicht einer gesundheitlich nachteiligen oder ekelerregenden Beeinflussung – z.B. durch Mikroorganismen, Verunreinigungen, Witterungseinflüsse, Gerüche, Temperaturen, Gase, Dämpfe, Rauch, tierische Schädlinge, oder durch ungeeignete Behandlungs- und Zubereitungsverfahren - ausgesetzt sind
- **leicht verderbliche Lebensmittel ausreichend zu kühlen sind (unter +7°C)**
- Hackfleischerzeugnisse (rohe Bratwürste, Fleischspieße, Frikadellen und gesteckte Fleischteile) dürfen bei maximal +4 Grad C. gelagert werden
- die Verkaufsstände für offene und leicht verderbliche Lebensmittel ein festes Dach haben müssen; an den Seiten und an der Rückwand dürfen Lebensmittel nur gelagert oder aufgehängt werden, wenn diese einen hellen abwaschbaren Belag oder Anstrich aufweisen; die Waren dürfen nicht direkt am Boden gelagert werden; der Boden muss leicht zu reinigen sein;
- **Personen, die mit offenen Lebensmittel in Berührung kommen, im Besitz einer Belehrung nach Infektionsschutzgesetz sein müssen (Auskunft erteilt hier das Gesundheitsamt)**
- Personen, die Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, ein hohes Maß an persönlicher Sauberkeit halten und angemessene, saubere Kleidung, erforderlichenfalls Schutzkleidung tragen müssen
- **unverpackte Lebensmittel so ausgestellt werden müssen, dass sie von den Kunden nicht berührt, angehustet oder sonst nachteilig beeinträchtigt werden können**
- Lebensmittelabfall ist sofort zu entfernen bzw. in dicht schließenden Behältnissen aufzubewahren
- die Wasserversorgung mit Trinkwasser geeigneten Leitungen erfolgen muss (Auskunft erteilt hier das Gesundheitsamt)
- **ein Handwaschbecken mit Warmwasserzufuhr einschließlich hygienisch einwandfreier Handtrocknungsmöglichkeit und Seifenspender vorhanden sein muss**
- eine Personaltoilette bzw. es muss eine Möglichkeit bestehen, dass in der Nähe eine saubere und einwandfreie Toilette (nur für Helfer) mit Warmwasserzufuhr sowie Papierhandtücher, Seife und Desinfektion vorhanden ist
- beim Behandeln von Lebensmitteln nicht geraucht werden darf;
- beim Betrieb von Getränkeschankanlagen die Reinigung der Getränkeleitung vor Inbetriebnahme durchzuführen und zu dokumentieren ist;
- Waren, die in Fertigpackungen abgegeben werden, die vorgeschriebene Kennzeichnung (Hersteller, Verkehrsbezeichnung, Menge, Zutaten, Mindesthaltbarkeit mit Tag/Monat/Jahr sowie evtl. Kühlhinweis) tragen müssen
- an den angebotenen Waren die Endpreise und bei den Getränken zusätzlich die Füllmenge anzugeben sind
- **Im Getränkeausschank sind Gläser und Becher mit Füllstrich zu verwenden**
- an jedem Stand Name, Vorname und Adresse des verantwortlichen Betreibers anzugeben ist;
- auf die kennzeichnungspflichtige Zusatzstoffe und/oder Allergene ist an der Verkaufsstätte hinzuweisen

Dieses Merkblatt ist nur ein Auszug aus den gesetzlichen Bestimmungen, auf die Einhaltung der Vorschriften des allgemeinen Lebensmittelrechtes wird hingewiesen.

**Beratung und Auskunft wird durch die Lebensmittelüberwachung der Stadt Schwabach und ggf. durch das Gesundheitsamt Roth (09171/811-620) erteilt!**